



Holly-Jane Rahlens

WIE MAN RICHTIG KÜSST

aus dem Amerikanischen von Sabine Ludwig

Coppenrath 2010 • 282 Seiten • 12,95 • ab 12

Wenn man doch nur die Zeit anhalten könnte, dann würde immer alles perfekt sein. Das denkt sich zumindest Renée.

Das junge Mädchen Renée ist glücklich in einen Jungen namens Philipp verliebt und auch er ist nicht abgetan von ihr. Doch das anfängliche Liebesglück wird getrübt, als Renée an einer Lesereise ihrer Mutter teilnehmen soll. Ihr eigentlich geplanter Urlaub in New York musste nämlich auf Grund eines schrecklichen Zwischenfalls leider abgesagt werden.

Zusammen mit der erfolgreichen Autorin von Erziehungsratgebern begibt sie sich nun widerwillig auf eine Reise quer durch Deutschland. Renée ist sichtlich enttäuscht: Was ist eine langweilige Reise, auf der sie jeden Abend Vorlesungen anhören muss, gegen einen Traumurlaub in New York und das auch noch alleine?

Doch alles kommt anders, als man denkt.

Renée ist ein Mädchen im Alter von 15 Jahren. Vor einer Weile hatte sie ihren geliebten Vater bei einem Autounfall verloren. Das Mädchen und auch die Mutter kämpften lange Zeit gegen diesen Kummer an, doch vergessen haben sie ihn bis heute nicht.

Mittlerweile hat Renée nur noch das eine im Kopf: Das wichtigste auf der Welt ist eine Beziehung mit einem Jungen, der Rest ist unwichtig. Durch ihren Sexratgeber Sammy erhofft sie sich Ratschläge, da sie doch im Gegensatz zu ihrer Freundin ziemlich unerfahren auf diesem Gebiet ist. Während der Lesereise ist Renée ziemlich verzweifelt und traurig, da sich Philipp kaum via Email meldet. Doch an ihrem letzten Halt in einem Hotel trifft sie Marek: Einen Jungen, der sich als Wunderknabe des Klavierspielens entpuppt. Anfangs versucht Renée diesen Jungen zu ignorieren, doch nach einigen Treffen im hoteleigenen Schwimmbad kommen sich die beiden näher. Renées Mutter und ihre Freundinnen denken sich zuerst nichts dabei, doch dann merken auch sie, dass zwischen den beiden jungen Erwachsenen etwas läuft. Schließlich kommt es zum Höhepunkt der Beziehung zwischen den beiden Jugendlichen und Renée sollte nun eigentlich eine Sorge weniger haben. Doch am nächsten Tag ist alles anders. Renée hat Angst, dass ihre Mutter einen neuen Mann hat und ihren Vater völlig vergisst. Aus Verzweiflung wendet sie sich an Marek, doch der Wunderknabe hat wieder mal nichts anderes als sein Klavier im Kopf. Auf Anweisung seines Lehrers muss Marek tagtäglich üben, um berühmt zu werden. Renée ist sauer und enttäuscht und die beiden streiten sich. Noch am selben Abend verlässt sie das Hotel und begibt sich auf die Heimreise. Alleine.

Zu Hause trifft sie Philipp wieder. Doch ihre Gefühle für Marek bestehen immer noch. Für wen wird sie sich entscheiden? Für Marek, der keine Zeit hat, oder Philipp, der sich während dem Urlaub kaum gemeldet hat?

Lest selber!

Frech, humorvoll und fesselnd: Diese drei Adjektive beschreiben das typische Mädchenbuch „Wie man richtig küsst“ von Holly-Jane Rahlens am Besten. In dieser Geschichte werden gleich mehrere Themen angesprochen. Zum einen geht es um die erste große Liebe und Erfahrungen wie Sehnsucht und Neugier. Zum anderen geht es um den Abschied von einer geliebten Person und wie die Menschen auf verschiedene Weise damit umgehen. Des Weiteren handelt dieses Buch von den Erfahrungen, die man mit seinen besten Freundinnen macht. Es geht um Streit und Neid, aber auch Spaß und Freude. Zusammenfassend kann man sagen, dass die Autorin Holly-Jane viele alltägliche Probleme anspricht, die im Alter von 15 Jahren eine bedeutende Rolle spielen und mit denen jeder Teenager zu kämpfen hat.

Mir hat das Buch sehr gut gefallen. Die Handlung ist sehr einfach und verständlich und sollte ab dem Alter von 12 Jahren problemlos zu lesen sein. Ich empfehle dieses Buch gerne weiter, da es auf eine lustige Art und Weise doch sehr spannend ist.

Daniela Schützeichel